



Die XXVIII. Olympischen Sommerspiele 2004 in Athen beginnen am 13. August.

Foto: www.BilderBox.com

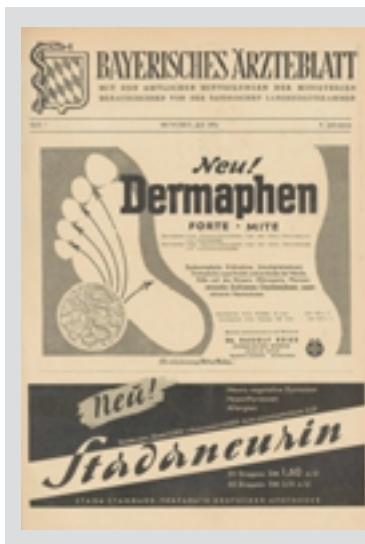
ÄBO – Ärztlicher Bezirksverband Oberbayern – Der Ärztliche Bezirksverband Oberbayern ist umgezogen und seit 21. Juni 2004 unter folgender neuer Anschrift zu erreichen:

Postanschrift: Postfach 800 180, 81601 München

Hausanschrift: Neumarkter Straße 41, 81673 München
Telefon 089 451257-0, Fax 089 451257-29, E-Mail: aebo@aebo.de

Vor 50 Jahren. Das Bayerische Ärzteblatt vom Juli/August 1954

Zur Änderung des Bayerischen Ärztegesetzes schreibt der Präsident der Bayerischen Landesärztekammer Senator Dr. Karl Weiler. Nach der Überschwemmung weiter Landstriche informiert Erich Hein über die Seuchenverhütung im Hochwassergebiet. Das Arztturn in Deutschland. Probleme der Ärzteschaft in anderer Sicht diskutiert Dr. Walther Koerting basierend auf Bevölkerungsaufbau, Krankenstand und Einfluss der Krankenkassen. Mitteilungen – Lehrstuhl für vorbeugende Kreislaufforschung an der Münchner Medizinischen Fakultät errichtet. Wenn auf Zusendung von Honorarrechnungen verzichtet wird. Steuerfragen, die den Arzt interessieren! Amtliches – Lehrgang für den öffentlichen Gesundheitsdienst. Bekämpfung der übertragbaren Kinderlähmung.



Liebe Leserinnen und Leser,

kalendarisch gesehen ist der Sommer 2004 zwar noch jung, doch Sonnenbaden, Sonnenstudios und ausgedehnte Freiluftaktivitäten haben eigentlich dauernd Konjunktur. Daher ist unser aktuelles Titelthema „Das Melanom – ein idealer Vorsorge-Tumor“ von Professor Dr. Eberhard Paul nicht nur ein Sommerthema. In seinem Beitrag, zu dem Sie auch wieder – bei Rücksendung des richtig ausgefüllten Fragebogens – einen Punkt für Ihr Freiwilliges Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer erwerben können, verdeutlicht er, wie wichtig die rechtzeitige Behandlung und die Früherkennung bei Melanomen sind.

In unserem sommerlichen Doppel-Heft haben wir für Sie eine große Themenpalette zusammengestellt. So finden Sie Beiträge beispielsweise über die Situation der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, über den immer noch vorherrschenden Jodmangel oder die Arbeit der Selbsthilfegruppen in Bayern. Auch haben wir einen Reisebericht über die „Klinikstruktur im angloamerikanischen Raum“ im Heft. Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) informiert unter anderem über die bevorstehenden KVB-Wahlen, über das neue Dokumenten Management System (DMS) oder über die Einführung des EBM 2000 plus zum 1. Januar 2005.

Mit der aktuellen Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* erhalten Sie zusätzlich ein SPEZIAL. Es ist die Neuauflage der „Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24. April 2004“, die wir künftig nicht mehr in Papierform, sondern auf einer CD-ROM ausgeben werden. Auf dieser CD-ROM werden wir ebenfalls die „Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung“, die wir voraussichtlich mit der September-Ausgabe verschicken werden, pressen lassen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich die neue Weiterbildungsordnung mit den neuen Richtlinien aus dem Internet herunterzuladen bzw. auszudrucken. Die Dokumente finden Sie unter: www.blaek.de.

Das nächste *Bayerische Ärzteblatt* erscheint im September. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen sonnigen Sommer!

Herzlichst
Ihre

Dagmar Nedbal

Dagmar Nedbal
verantwortliche Redakteurin